



Rechtsprechung

Seite
(verlinkt mit Anlagen)

1. Arbeitsunfall – versicherter Personenkreis – fraglicher Beginn eines Beschäftigungsverhältnisses – kein Probearbeitstag – mündlicher Arbeitsvertrag – Kurierfahrer – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 – L 17 U 43/08 – DOK 121.21:311.01 41 – 46
2. Untätigkeitsklage – Verwaltungsverfahren – Untersuchungsgrundsatz – Verpflichtung zur umgehenden Veranlassung einer ärztlichen Begutachtung – Beschluss des Bayerischen LSG vom 07.10.2008 – L 17 B 464/08 U – DOK 142.23:185.1 47 – 50
3. Sozialgerichtsverfahren – Androhung von Zwangsgeld gegen UV-Träger – keine Durchbrechung der Rechtskraft eines Urteils – Begrenzung auf Ausnahmefälle – bloße Unrichtigkeit eines Titels nicht ausreichend – Grundsatz von Treu und Glauben – Beschluss des Bayerischen LSG vom 07.11.2008 – L 17 B 549/08 U – DOK 188 51 – 54
4. Arbeitsunfall – versicherte Tätigkeit – Schulsport – Freizeitsport – Sporttraining an einer "Kinder- und Jugendsportschule" (KJS) in der früheren DDR – KJS allgemein bildende Schule – Training im organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule – Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 17.04.2008 – L 6 U 143/03 – DOK 311.082 55 – 69
5. Übergang von Geldleistungen auf Rechtsnachfolger nach § 59 Satz 2 SGB I – nur bei verfahrensmäßig "gefestigten" Ansprüchen – keine Fiktion des tatsächlich nicht anhängigen Verwaltungsverfahrens zum Zeitpunkt des Todes des Versicherten durch den sozialrechtlichen Herstellungsanspruch – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 03.12.2008 – L 17 U 46/08 – DOK 401.8:783.4 70 – 79
6. Regressnahme des Sozialversicherungsträgers nach Verkehrsunfall gegen Haftpflichtversicherer des Schädigers – vollständige Erbringung der Schadensersatzleistungen bereits vor der Eheschließung des Schädigers mit der Verletzten – kein Familienprivileg – keine Rückzahlung von Schadensersatz durch den Sozialversicherungsträger an den Haftpflichtversicherer – Urteil des OLG Rostock vom 26.11.2007 – 3 U 80/07 – DOK 750.04 80 – 85



7.	Primärverletzungen aufgrund eines Auffahrunfalls – dadurch verursachte Beschwerden – keine durchgreifenden Einwendungen der Haftpflichtversicherung des Schädigers – Urteil des LG Bad Kreuznach vom 22.10.2008 – 3 O 88/06 – DOK 750.1:751	<u>86 – 103</u>
8.	Regress nach § 110 Abs. 1 Satz 1 SGB VII – Berechnung der Anspruchshöhe – Urteil des Schleswig-Holsteinischen OLG vom 31.07.2008 – 11 U 152/07 – DOK 754.2:754.3	<u>104 – 110</u>
Gemeinsame Rundschreiben		
9.	Hinweis auf Rundschreiben DGUV – DOK 891	<u>111 – 118</u>